



SCHULE REIDEN

Reiden, 26. April 2021

INTERNE EVALUATION Hausaufgaben an der Schule Reiden

Im Rahmen der internen Evaluation wurden im Schuljahr 2020/21 die Hausaufgaben etwas genauer unter die Lupe genommen. Lernende, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und Betreuungspersonen wurden befragt. Nach Auswertung aller Antworten kann folgendes erstes Fazit gezogen werden:

- **Die Motivation der Lernenden für die Hausaufgaben nimmt während der Schulzeit stetig ab**
Während im Zyklus 1 noch 80% der Lernenden gerne Hausaufgaben machen, sind es in der 3. KSS nur noch deren 25 %.
- **Die Menge der erteilten Hausaufgaben stimmt für einen grossen Teil der Schüler und Schülerinnen**
Rund ein Viertel der Lernenden beklagt sich über zu viele Hausaufgaben.
- **Schüler und Schülerinnen werden im Verlaufe der Schuljahre immer selbstständiger und erledigen ihre Hausaufgaben allein**
Eltern und Geschwister, sowie Betreuungspersonen unterstützen die Schüler und Schülerinnen bei den Hausaufgaben und der Vorbereitung auf die Prüfungen. Leider gibt es in allen Zyklen Lernende, welche mit den Hausaufgaben häufig überfordert sind.
- **Eine grosse Mehrheit aller Befragten ist für die Beibehaltung der Hausaufgaben**
Obwohl es bei 21.6 % der befragten Familien immer wieder zu Streit wegen den Hausaufgaben kommt, spricht sich die grosse Mehrheit aller Befragten für die Beibehaltung der Hausaufgaben aus. Es besteht der Wunsch nach Wochenhausaufgaben, nach Aufgaben im Bereich Bewegung und im gestalterischen Bereich.

Im Verlaufe des neuen Schuljahres wird sich eine Arbeitsgruppe im Auftrag der Schulleitung mit den Hausaufgaben befassen. Der Fokus der Arbeitsgruppe wird auf folgende drei Aspekte der Hausaufgaben gerichtet: die Kooperation der Lehrpersonen, den Inhalt der Hausaufgaben und die Menge der Hausaufgaben. Die Arbeitsgruppe erstellt für jeden Zyklus neue Hausaufgaben-Standards. Diese sollen auf das Schuljahr 2022/23 eingeführt werden.